GRAZER Schulschwestern
FRANZISKANERINNEN
Oberstufenrealgymnasium

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG
ZUR ABGABE VON KALIUMJODIDTABLETTEN AN DER SCHULE

Sehr geehrte Eltern!

Kaliumjodidtabletten sind eine wichtige Vorsorgemaßnahme, um Ihr Kind im Falle eines schweren Kernkraftwerkunfalls vor Schilddrüsenkrebs zu bewahren.

Sie haben diese Tabletten vielleicht schon kostenlos in der Apotheke besorgt. Damit können Sie Ihr Kind zu Hause wirkungsvoll schützen, wenn die Gesundheitsbehörde zur Einnahme der Tabletten auffordert.

Sollte im Falle eines Kernkraftwerkunfalls die Alarmierung jedoch während der Schulzeit erfolgen, kann Ihr Kind die erste Tagesdosis bereits in der Schule erhalten.

Die Abgabe der Tabletten erfolgt im Katastrophenfall streng nach den Anweisungen der Gesundheitsbehörde und nach Maßgabe Ihrer vorherigen Einverständniserklärung.

Mit besten Grüßen!

Die Direktion

✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂

E I N V E R S T Ä N D N I S E R K L Ä R U N G
zur Abgabe von Kaliumjodidtabletten an der Schule

Name der Schülerin/ des Schülers .....

Geburtsdatum: .....

Name der/des Erziehungsberechtigten .....

◯ JA, ich erteile die Einwilligung, meinem Kind im Katastrophenfall – nach Aufforderung durch die Gesundheitsbehörde – Kaliumjodidtabletten zu verabreichen und bestätige, dass mir für mein Kind keine Unverträglichkeiten beziehungsweise Gegenanzeigen gegen die Einnahme von Kaliumjodidtabletten bekannt sind.

◯ NEIN, ich erteile die Einwilligung nicht.

....
Datum Unterschrift